

## Bericht des Hauptausschusses zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung Faustball Deutschlands e.V.

Die im April 2023 beschlossene neue Struktur im deutschen Faustball schuf einen neuen Hauptausschuss, in den Christian Frenzel, Michaela Grzywatz, Karl Katz, Christine Noe, Uwe Schneider und Yasmin Yasin gewählt wurden. In unserer ersten Sitzung, unmittelbar im Anschluss an die Satzungsänderung, wurde ich zum Vorsitzenden und Uwe Schneider zu meinem Stellvertreter gewählt. Der Hauptausschuss bestellte Roland Schubert, Stefanie Thomas, Jörn Verleger und Torsten Woitag zum neuen Vorstand Faustball Deutschlands. Der Vorstand bestimmte Jörn Verleger zu seinem Vorsitzenden.

In den ersten Wochen und Monaten lag der Schwerpunkt unserer Arbeit darin, die in der neuen Satzung vorgesehenen Funktionen und Gremien zu besetzen. Dabei war es besonders wichtig, die verschiedenen Akteurinnen und Akteure auf die gemeinsam vereinbarten Ziele einzuschwören. Natürlich überlagerte die Vorbereitung und Durchführung der WM in Mannheim alle anderen Themen.

Zum 01.09.2023 stellte der Vorstand mit Zustimmung des Hauptausschusses Markus Knodel als hauptberuflichen Leistungssportreferenten ein.

Im zweiten Halbjahr 2023 galt der Fokus den vereinbarten Projekten, der Umsetzung der neuen Ideen im Faustball und der Zusammenarbeit in den neuen Strukturen. Dabei wurde in den Beratungen und in zahlreichen Gesprächen vermehrt Unzufriedenheit mit der Arbeit des Vorstandsvorsitzenden geäußert. Beispielhaft genannt seien hier die Abrechnung von Honoraren, die Verhandlungen sowie die Weiterentwicklung der Ausrichterverträge und die eigentlich bereits seit April 2022 überfällige Anmeldung des veränderten Präsidiums zum Vereinsregister. Sie wurde mit – wie sich später zeigte – unzureichenden Unterlagen erst im September 2023 beantragt. Erst durch eine vollständige Überarbeitung der bereits eingereichten Unterlagen konnte nach entsprechenden Zwischenverfügungen des Vereinsregisters die Eintragung (letztlich am 29.01.2024) erreicht werden.

Letztendlich hatte der Hauptausschuss nicht mehr das Vertrauen, dass die weiteren Mitglieder des Vorstands zielgerichtet und effektiv mit dem Vorstandsvorsitzenden zusammenarbeiten könnten, um so die erforderlichen Aufgaben zu erfüllen, die für die Umsetzung der aktualisierten Strategie nötig waren. Der Hauptausschuss, aus dem im November 2023 Yasmin Yasin aus persönlichen Gründen zurückgetreten war, berief Jörn Verleger deshalb zum Ende des Jahres 2023 aus dem Vorstand ab.

Der Hauptausschuss tagte in 2023 insgesamt fünfmal, hinzu kam ein Treffen am Rande des WM-Finales.

Das Jahr 2024 galt dem Durchstarten. Der Hauptausschuss sah seine wesentliche Aufgabe darin, den dreiköpfigen Vorstand eng zu begleiten und zu unterstützen. Der Vorstand bestimmte zwischenzeitlich Torsten Woitag zu seinem Sprecher. Neben den

Finanzen stand insbesondere die Kommunikation im Vordergrund. Der Hauptausschuss tagte im Jahre 2024 insgesamt dreimal gemeinsam mit dem Vorstand. Wesentliche Themen waren die Stabilisierung der Gremien, die Begleitung der Deutschen Meisterschaften und die Bewerbung um die WM 2027 der Männer sowie die Europameisterschaft. Außerdem wurde die außerordentliche Mitgliederversammlung am 14.07.2024 mit der erforderlichen Satzungsänderung und der Sitzverlegung vorbereitet.

Mit Wirkung vom 07.10.2024 wurde Thomas Kübler zum weiteren Vorstandsmitglied berufen. Nach erfolgter Kassenprüfung entlastete der Hauptausschuss den Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 und das vormalige Präsidium (der DFBL) für das Geschäftsjahr 2022.

Der Hauptausschuss blickt insgesamt auf eine intensive erste Amtszeit zurück, in die große sportliche Erfolge fielen, die an anderer Stelle gewürdigt werden. Faustball Deutschland hat sich bereits in der deutschen Sportlandschaft etabliert. Insbesondere das Verhältnis zum DTB hat sich deutlich verbessert, was zu verbindlicheren Absprachen und größerer Verlässlichkeit führen wird. Wir freuen uns auf die anstehenden Großereignisse, wie dem Turnfest in Leipzig und den Finals in Dresden sowie die World Games in Chengdu, um nur einige der Höhepunkte zu nennen.

Dass alle aktuellen Mitglieder des Hauptausschusses erneut kandidieren, zeigt, dass unsere gemeinsame Aufgabe noch nicht vollendet ist. Wir möchten gerne unserem Sport weiterentwickeln und ihm eine noch größere Plattform bieten.

Schwerin, 09.10.2024

gez. Dr. Christian Frenzel  
als Vorsitzender des Hauptausschusses